

Weinkauff, Gina / Dettmar, Ute / Möbius, Thomas / Tomkowiak, Ingrid (Hrsg.)

## Kinder- und Jugendliteratur in Medienkontexten

Adaption - Hybridisierung - Intermedialität - Konvergenz

Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien, 2014. 302 S., 32 s/w Abb.

Kinder- und Jugendkultur, -literatur und -medien. Theorie – Geschichte – Didaktik. Bd. 89

Herausgegeben von Hans-Heino Ewers, Ute Dettmar und Gabriele von Glasenapp

**Print:** ISBN 978-3-631-62688-7 geb. (Hardcover)  
SFR 66.00 / €\* 57.95 / €\*\* 59.60 / € 54.20 / £ 43.00 / US\$ 70.95

**eBook:** ISBN 978-3-653-02426-5  
SFR 69.55 / €\* 64.50 / €\*\* 65.04 / € 54.20 / £ 43.00 / US\$ 70.95



**Online bestellen: [www.peterlang.com](http://www.peterlang.com)**

### Über das Buch

TV-Serien, Filme und Computerspieladaptionen gehören ebenso wie Smartphones und Tablet-Computer heute zum Alltag von Kindern und Jugendlichen. Mit der Ausdifferenzierung der Medien wandeln sich kinder- und jugendliterarische Formen und Themen. Texte werden im Verbund produziert und vermarktet und im Medienzusammenhang rezipiert. Die Grenzen zwischen Produktion und Rezeption, aber auch zwischen den Medien werden offener. So werden kinder- und jugendliterarische Stoffe häufig medienübergreifend entwickelt. Nicht zuletzt zeigen sich die Austauschprozesse in vielfältigen intertextuellen Bezügen, in denen die Kinder- und Jugendliteratur auf andere Medien verweist. Die Beiträge des vorliegenden Bandes beleuchten die skizzierten Phänomene mit ihren ökonomischen, ästhetischen, individuellen und didaktischen Aspekten und Konsequenzen. Dabei werden sowohl historische Entwicklungen als auch aktuelle Perspektiven betrachtet.

### Inhalt

Inhalt: Sebastian Schmidler: Das bildende Bild, das unterhaltende Bild, das bewegte Bild. Zur Codalität und Medialität in der Wissen vermittelnden Kinder- und Jugendliteratur des 18. und 19. Jahrhunderts – Gerald Schmidt-Dumont: Die Nibelungen zwischen Epos, Jugendstilbilderbuch und Stummfilm – Christine Lötscher und Ingrid Tomkowiak: Referenzielle Verspieltheit. Funktion und Potential der Musik in *Alice*-Adaptionen – Felix Giesa: «... die Wunder werden nur vollbracht, von dem, der sich nicht wundert!» - Graphic Novel-Adaptionen von erfolgreichen und kanonisierten Kinderbüchern – André Kagelmann: «Die Form der Moral»: Überlegungen zum Prozess der filmischen Aktualisierung von Erich Kästners Roman *Emil und die Detektive* – Sonja Müller: Erich Kästners *Konferenz der Tiere* und ihre Verfilmungen: Aspekte der Adressierung, Modernisierung und Kommerzialisierung – Petra Schrackmann: Erzählen zwischen Wort, Bild und Film. Mediale Synergien und Medienwechsel bei Brian Selznicks *The Invention of Hugo Cabret* – Gina Weinkauff: Das Sams. Betrachtung eines prominenten kinderliterarischen Medienverbundes und seiner Rezeption in der Fachöffentlichkeit – Karin Vach: Vorhang auf für *Die drei Räuber*: Tomi Ungerer im Medienverbund (Bilderbuch, Hörspiel und Film) – Kristin Eckstein: Boys' Love im Medienverbund: Maki Murakamis Manga-Serie *Gravitation* und ihre Transformationen in Anime, Light Novel und Hörspiel – Iris Kruse: Intermediale Lektüre(n). Ein Konzept für Zu- und Übergänge in intermedialen Lehr- und Lernarrangements – Anna Six: «In Rosarot ist die Welt doch viel hübscher!» Der Medienverbund bei *Prinzessin Lillifee* und *Hello Kitty* als Scharnier zwischen Erzählung und (weiblichem) Konsumverhalten – Thomas Möbius: Adaption - Verbund - Produsage: Implikationen des Begriffs Medienkonvergenz – Petra Josting: Medienkonvergenz im aktuellen Handlungssystem der Kinder- und Jugendliteratur – Iris Schäfer: Kinder- und Jugendkulturen im Netz – Birgit Schlachter: Formen und Funktionen von Anschlusskommunikation im Internet - eine empirische Erkundung des *Tribute von Panem*-Forums – Elisabeth Hollerweger/Angelina Probst: Das Handy als literarische Einstiegsdroge? Handyliteratur im deutschsprachigen Raum.

### Autorenangaben

Gina Weinkauff ist Privatdozentin für Kinder- und Jugendliteratur und ihre Didaktik an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg.

Ute Dettmar ist außerplanmäßige Professorin am Institut für Germanistik der Universität Oldenburg.

Thomas Möbius ist Professor am Institut für Germanistik der Universität Gießen.

Ingrid Tomkowiak ist Professorin am Institut für Populäre Kulturen der Universität Zürich.

Unsere Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen und verstehen sich zuzüglich Versandkosten. Preisänderungen bleiben vorbehalten. An Bibliotheken liefern wir mit 5% Rabatt.

\* inkl. MWSt. - nur gültig für Deutschland und Kunden in der EU ohne USt-IdNr

\*\* inkl. MWSt. - nur gültig für Österreich

Peter Lang - Internationaler Verlag der Wissenschaften  
Moosstrasse 1 - Postfach 350  
CH-2542 Pieterlen / Schweiz

Tel. ++41 (0)32 376 17 17 - Fax ++41 (0)32 376 17 27  
e-mail: [info@peterlang.com](mailto:info@peterlang.com)  
Website: [www.peterlang.com](http://www.peterlang.com)